

ประชุมวิชาการวันพุธครั้งที่ 1/2546



# NEUROPATHOLOGY, *How to make it easy*

วิชาการโดย: Prof.Werner Jänisch

**พุธที่ 8 มกราคม 2546 เวลา 14.00 น. - 16.00 น.**  
ณ ห้องบรรยาย 1 คณะแพทยศาสตร์ มหาวิทยาลัยขอนแก่น จัดโดยฝ่ายวิชาการคณะแพทยศาสตร์ มหาวิทยาลัยขอนแก่น

## พบกับ... Prof.Dr.Werner Jänisch

ผู้ได้รับรางวัล...

- Rudolf-Virchow-Prize ซึ่งตั้งให้เป็นเกียรติบิดาแห่งวิชาพยาธิวิทยา
- เป็นที่ปรึกษาของ WHO ในการปรับปรุงระบบ ICD-10 ครั้งที่ 10
- ได้รับการแต่งตั้งจาก WHO ให้ทำการปรับปรุง (International Histological Classification of Tumours of the Central Nervous System)

ในการบรรยายพิเศษทางวิชาการเรื่อง ...

# Neuropathology

วันที่ 6-8 มกราคม 2546 ณ ห้องประชุมกวี ทั้งสุบุตร

**Supplemental figure 1.** Announcements of a workshop at the medical school of the University in Khon Kaen in Northeastern Thailand.

30/03 '93 08:25

+49 30 2862188

CHAR.Koordinier. ↔ CHARITÉ/Pathol.

001

E I N L A D U N G

Veranstaltung der Medizinischen Fakultät (Charité) der Humboldt-Universität zu Berlin im Rahmen der Besetzung der C3-Professur Pathologie mit dem Schwerpunkt Neuropathologie  
am 06.04.92

- Vorträge ausgewählter Bewerber -

Beginn: 08.30 Uhr

Ort: Kleiner Hörsaal  
Zentrale Poliklinik, Luisenstraße

*Vorläufiges Programm:*

Referent:

Thema:

PD Dr. Akira Hori  
Medizinische Hochschule Hannover

"Neuer Aspekt der  
infratentoriellen Dysraphie-  
syndrome"

Prof. Dr. Werner Jänisch  
Charité

"Ausgewählte Ergebnisse der  
Hirntumorforschung im Tier-  
experiment und beim Menschen"

Prof. Dr. W. Roggendorf  
Univ. Würzburg

"Neuroonkologie im Spannungsfeld  
zwischen Klinik- und  
Grundlagenforschung"

PD Dr. Ralf Schober  
Univ. Düsseldorf

"Laser-Neuropathologie, stereo-  
taktische Diagnostik und  
interstitielle Thermotherapie  
bei Hirntumoren"

PD Dr. Gisela Stoltenburg-  
Didinger  
Klinikum Steglitz/FU Berlin

"Bleibelastung und Hippocampus-  
funktion"

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Auflösungsvertrag

Der zwischen

der Humboldt-Universität zu Berlin, vertreten durch das Kuratorium,  
dieses vertreten durch den Klinikumsvorstand  
des Universitätsklinikums Charité,

und

Prof. Dr. Werner J ä n i s c h  
Frau/Herrn .....

bestehende Arbeitsvertrag vom 16.04.1983 wird auf Veranlassung der Charité zur Vermeidung einer ordentlichen Kündigung aus dringenden betrieblichen Erfordernissen im gegenseitigen Einvernehmen zum 28.02.1994 beendet.

Hinsichtlich des Beendigungstermines wurden die grundsätzlichen Kündigungsfristen gem. § 55 Abs. 1 bzw. 2 AGB/DDR wegen des mit Sicherheit zu erwartenden Personalabbaus gewahrt. Der Auflösungsvertrag wird abgeschlossen, um einer bevorstehenden Kündigung vorzubeugen.

Grund: Wegfall der Stelle und Arbeitsaufgabe im Rahmen der Neustrukturierung der Charité - innerhalb der Charité nicht anders einsetzbar.

Zusatzvereinbarung


Die Zahlung der Abfindung nach dem Tarifvertrag zur sozialen Absicherung vom 16.06.1992 in Höhe von einem Viertel der letzten Monatsvergütung bzw. des letzten Monatslohnes für jedes volle Beschäftigungsjahr, mindestens aber die Hälfte und höchstens das Fünffache dieser Vergütung bzw. des Lohnes, höchstens jedoch 10.000,- DM wurde vereinbart. Bei Nichtvollbeschäftigung erfolgt gem. § 34 BAT-O bzw. § 25 BMT-G-O eine anteilige Auszahlung der Abfindung. Der Zahlungsanspruch besteht am Tage nach dem Ausscheiden. Die Zahlung erfolgt zum nächstmöglichen Termin. Bei der Festsetzung der vollen Beschäftigungsjahre nach Maßgabe des TV zur sozialen Absicherung sind nur die Beschäftigungszeiten im Sinne des § 19 BAT-O zu berücksichtigen. (Beschäftigungszeiten bei der Humboldt-Universität bzw. Charité).

Entsprechend dem § 2 Abs. 6 des genannten Tarifvertrages sind Sie unter Umständen zur Rückzahlung der Abfindung verpflichtet, wenn Sie erneut im Öffentlichen Dienst oder bei anderen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des Öffentlichen Rechts (gem. § 29 Abschn. B, Abs. 7 BAT/BAT-O tätig) werden. Wenn die Zeitspanne (in Monaten gerechnet) zwischen Ihrem bisherigen und dem neuen Arbeitsverhältnis geringer ist als die berechnete Zahl der Beschäftigungsjahre, verringert sich die Abfindung entsprechend. Diese überzahlten Beträge sind zurückzuzahlen.

Berlin, den .....

Im Auftrag

  
.....  
Dr. E. Zuhrt  
Leiter des Personalwesens Charité  
Medizinische Fakultät  
der Humboldt-Universität zu Berlin  
Abteilung Personalwesen  
- Personalaktenführung -  
Tel. 2802 2205  
10098 Berlin

  
.....  
Arbeitnehmer  
Prof. Dr. Jänisch